

«Dem Superradar entkommt keiner»

Von **Philipp Albrecht**. Aktualisiert am 06.08.2010

In der europäischen Presse stösst der Superradar der Zürcher Firma Multanova auf reges Interesse. Die brennende Frage ist: Ab wann beginnt die Schweiz mit dem Export des Geräts?

La Suisse adopte un nouveau super-radar

Créé le 01.08.10 à 12h34 -- Mis à jour le 05.08.10 à 16h12

100 commentaires



Capture d'écran d'un reportage de la TSR sur un nouveau système de super-radar. — TSR.CH/DR

A Plus gros | Plus petit

POLICE - Le dispositif est capable de détecter de nombreuses infractions, et peut suivre plus de 20 voitures en même temps...

«Er bringt Schweizer Autofahrer zum zittern», glaubt «20 Minutes» in Frankreich.

Artikel zum Thema

- ▶ **«Die Stadt Zürich könnte 20 Prozent mehr Bussgelder einnehmen»**
- ▶ **Superradar überwacht 22 Autos gleichzeitig – Polizei ist erfreut**

Zu schnell unterwegs, Rotlicht überfahren, Abstand zu knapp: Dem Superradar der Zürcher Firma Multanova entgeht nichts. Über eine Strecke von 500 Metern kann er sämtliche Verkehrsübertretungen registrieren. Die Stadt Genf meldet erfolgreiche Tests mit dem Gerät. Die Zürcher Kantonspolizei prüft eigene Tests.

Besonders in Europa stiess die Nachricht auf reges Interesse. Nachdem die Sonntagspresse und auch

Tagesanzeiger.ch über den Trafistar SR590 berichteten, ging die Kunde des Zürcher Produkts wie ein Lauffeuer durch die europäische Presse. Insbesondere französische, spanische, italienische und polnische Zeitungen berichteten über den Superradar, der bis zu 22 Fahrzeuge gleichzeitig beobachten kann. Aber auch der australischen Zeitung «Herald Sun» war die Nachricht eine Erwähnung wert.

«Wird er unser Land erreichen?»

«No escaping these super traffic cameras in Switzerland», titelt «Herald Sun». Die königstreue spanische Tageszeitung «La Razon» berichtet, dass «el súper radar» in der Schweiz höchst erfolgreich getestet wurde. Anscheinend würde er funktionieren und es stelle sich nun die grosse Frage: «Wird er unser Land erreichen?» Und für die französische Tageszeitung «Le Figaro» klingt der Name des Superradars wie aus einem Science-Fiction-Film. Sie zitiert einen Staatsbeamten, der versichert, dass die Lancierung des «super-radar» in Frankreich noch nicht auf der Agenda stehe. In Deutschland scheint der Trafistar SR590 derweil noch kein Thema zu sein. Von den grösseren Newsportalen hat keines die Nachricht aus der Schweiz aufgenommen. (Tagesanzeiger.ch/Newsnetz)

Erstellt: 06.08.2010, 11:39 Uhr



Mit unserem **body.COACH** zum Wunschgewicht

Abnehmen mit Spass, Genuss und Verstand!

Jetzt neu mit saisonalen Ernährungsvorschlägen und einer der grössten Produktdatenbanken im deutschsprachigen Raum!

bodycoach.tagesanzeiger.ch

TagesAnzeiger

© Tamedia AG 2010 Alle Rechte vorbehalten